

Organisatorische Hinweise

Treffpunkt/Anfahrt

10:00 Uhr in Rehefeld, Parkplatz am Skilift

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
ist sonnabends leider nicht möglich

Anfahrt mit dem Pkw:

Navi: Altenberg OT Rehefeld-Zaunhaus,
Am Donnerberg

Treffpunkt: Parkplatz Skilift / Skischule „Fleischerhang“
ca. 50 m vor Ortsausgang Richtung Neurehefeld

Anfahrt aus Richtung Dresden: Autobahn A 17 bis Abfahrt
Dresden-Süd, B 170 nach Süden über Bannewitz - Dippol-
diswalde - Kurort Kipsdorf bis Altenberg, dort rechts ab-
biegen nach Rehefeld, in Rehefeld nach einer scharfen
Rechtskurve (Talstraße) den ersten Abzweig nach links
abbiegen (Am Donnerberg) bis zum Parkplatz Skilift /
Skischule „Fleischerhang“

Fahrzeit ab Dresden-Süd (Autobahnabfahrt)
ca. 1 Stunde

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich
entsprechend der Teilnahmebedingungen der
Akademie der Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt **online anmelden** und sich
über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter
Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und
Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Kooperationspartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Sachsenforst

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
Titelbild: Das Waldgebiet Hemmschuh grenzt direkt an die
Ortslage von Rehefeld an.
Foto: Friedemann Klenke, Archiv Naturschutz LfULG

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Naturschutzgebiete in
Sachsen -
Tafelsilber der Natur:
NSG Hemmschuh

Veranstaltung C 40/17

Sonnabend,
28. Oktober 2017

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Säch-
sischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie und dem Staatsbetrieb Sachsen-
forst

Inhalt

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Das NSG Hemmschuh liegt auf dem Kamm des Osterzgebirges unmittelbar an der Staatsgrenze zu Tschechien. Die Exkursion führt durch das regional größte Gebiet naturnaher Bergmischwälder. Das Waldgebiet am Hemmschuh (845,7 m über NN) ist mit einem Komplex montaner Fichten-(Tannen-)Buchenwälder bewachsen. Er umfasst sowohl Hainsimsen-Buchenwälder auf saurem Untergrund (Phyllit, Gneis, Glimmerschiefer) als auch Waldmeister-Buchenwälder auf Kalkböden (kristalline Urkalklinse). Auch Fichtenforste treten auf. Entlang des Holperbaches (= Grenzbach) kommen Bergwiesen vor.

Die Buchenwälder im NSG beherbergen 64 Brutvogelarten, mehrere Fledermausarten, 182 höhere Pflanzenarten und viele Pilze, Moose und Flechten. Auch die Insektenfauna, soweit sie erforscht wurde, ist interessant.

Im 16. Jahrhundert, als die ersten festen Häuser errichtet wurden, war der Hemmschuh „mit Buchen und Tannen gut bestockt, viel Kohl- und Floßholz wurde für die Altenberger und Freiburger Bergwerke geschlagen.“ 1870 wurde Rehefeld zum Hofjagdrevier. 1961 wurden zwei kleine NSG ausgewiesen, die man 1983 zur heutigen Größe von 253 ha zusammenführte. Im Jahr 2002 wurde eine forstliche Naturwaldzelle ohne Bewirtschaftung ausgewiesen (43,3 ha).

Das NSG Hemmschuh repräsentiert zusammen mit dem NSG Weicholdswald, die naturnahen Buchenwaldgesellschaften der Kammlagen des Osterzgebirges.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Sonnabend, 28. Oktober 2017

- 10:00** Begrüßung am Treffpunkt, kurze Einführung in das NSG
- 10:15** Exkursion in das NSG Hemmschuh
- ca. 12:00** Mittagsrast (Rucksackverpflegung)
- ca. 12:45** Fortsetzung der Exkursion
- ca. 14:30** Ende der Exkursion

Die Exkursion soll zur Diskussion folgender Themenstellungen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Pflanzen-, Tier- und Pilzarten der Bergmischwälder im Herbstaspekt
- Schutzziele des Naturschutzgebietes
- Einfluss der Standortbedingungen (Gestein, Boden, Wasserhaushalt usw.) auf die Vegetation
- Was ist eine Naturwaldzelle?
- Forstwirtschaft oder Prozessschutz

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von **Matthias Opfermann**, Untere Naturschutzbehörde Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge **Uwe Liebscher**, Revierleiter Staatsbetrieb Sachsenforst und **Friedemann Klenke**, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Weitere Informationen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden dringend empfohlen. Ende Oktober kann bereits Schnee fallen. Rehefeld ist einer der klimatisch kältesten Orte Sachsens.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Bitte melden Sie sich trotzdem an, da die Exkursion bei Extremwetter (Tiefschnee, Unwetterwarnung) eventuell abgesagt werden könnte.